

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905**

332 (30.11.1905) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Drittes Blatt. Donnerstag, den 30. November (folgt ein viertes Blatt.) 1905.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Durch Entschliebung des Groß. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 22. November 1905 Nr. 45824 wurde mit Wirkung vom 1. Januar 1906 die Einteilung des Amtsgerichtsbezirks Karlsruhe in Notariatsdistrikte in der Weise abgeändert, daß die Zwangsvollstreckungen in das unbewegliche Vermögen von dem Notariatsdistrikt V auf den Notariatsdistrikt VIII übergehen.

Mit Wirkung vom gleichen Tage erhält das bisherige Notariat IV die Bezeichnung Notariat III und das bisherige Notariat III die Bezeichnung Notariat IV.

Dies wird zur öffentlichen Kenntnis gebracht.  
Karlsruhe, 23. November 1905.

### Groß. Landgericht.

#### Bekanntmachung.

Nr. 73 650. II. Das Gesuch des Metzgers Christian Ruf in Welschneureuth um Erlaubnis zur Errichtung und Inbetriebnahme einer Schlachtplatzstätte daselbst betreffend.

Metzger Christian Ruf in Welschneureuth beabsichtigt, auf dem unter Nr. 34 in der Hauptstraße in Welschneureuth gelegenen Anwesen eine Schlachtplatzstätte zu errichten und in Betrieb zu nehmen.

Wir bringen dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntnis, daß etwaige Einwendungen gegen dieses Vorhaben bei dem unterzeichneten Bezirksamt oder bei dem Gemeinderat Welschneureuth innerhalb 14 Tagen vom Ablauf des Tages an anzubringen sind, an welchem die diese Bekanntmachung enthaltende Nummer des amtlichen Verkündigungsblattes ausgegeben wurde, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußert gelten.

Pläne und Beschreibung liegen zur Einsicht der Beteiligten beim Bezirksamt und beim Gemeinderat Welschneureuth offen.

Karlsruhe, den 27. November 1905.

### Groß. Bezirksamt.

Gräfer.

Ehmann.

#### Bekanntmachung.

In das Handelsregister A wurde eingetragen:

1. Band I D.B. 42 Seite 99/100 zur Firma: Gustav Bronner, Karlsruhe: Nr. 2. Die Firma ist erloschen.
2. Band III D.B. 78 Seite 157/8 zur Firma: „Germania-Kellerei Karlsruhe“, Eugen Schüller in Karlsruhe: Nr. 3. Die Firma ist erloschen.
3. Band III D.B. 254 Seite 517/18 zur Firma: Heusinger & Cie., Karlsruhe: Nr. 2. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst, die Firma sowie die dem Moriz Pippi, Ingenieur hier, erteilte Procura sind erloschen.
4. Band III D.B. 323 Seite 671/2: Nr. 1. Firma und Sig: Anton Bauer, Karlsruhe (Optisches Geschäft). Einzelkaufmann: Anton Bauer, Optiker, Karlsruhe.
5. Band III D.B. 324 Seite 673/4: Nr. 1. Firma und Sig: Albert Calmez, Friedrichsthal. Einzelkaufmann: Wilhelm Albert Calmez, Sägewerksbesitzer in Friedrichsthal.
6. Band III D.B. 74 Seite 149/50 zur Firma: Kampmann & Calmez, Friedrichsthal: Nr. 2. Die Gesellschaft ist aufgelöst, die Firma erloschen.

Karlsruhe, den 27. November 1905.

### Groß. Amtsgericht III.

#### Bekanntmachung.

Zu Band IV des Güterrechtsregisters wurde eingetragen:

1. Seite 431: Kohlbecker, Adolf, Mechaniker, Karlsruhe, und Philippine geb. Kappler, verwitwete Kappler. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. November 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Einbringen der Frau und das, was die Frau während der Ehe von Todeswegen, durch Schenkung unter Lebenden mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht oder als Ausstattung erwirbt, als Vorbehaltsgut derselben erklärt.
2. Seite 432: Pauly, Gustav, Schuhmann, Karlsruhe, und Marie geb. Ernst. Nr. 1. Durch Vertrag vom 18. November 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
3. Seite 433: Biel, Gerb, Zahnarzt, Karlsruhe, und Anna geb. Nusberger. Nr. 1. Durch Vertrag vom 14. November 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
4. Seite 434: Seyler, Valentin, Handelsmann, Karlsruhe, und Marie geb. Hofmann. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. Februar 1904 wurde Gütertrennung vereinbart.
5. Seite 435: Kroenlein, Emil, Kaufmann, Karlsruhe, und Maria geb. Kramer. Nr. 1. Durch Vertrag vom 15. November 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
6. Seite 436: Dollmair, Arthur, Rechtskonsulent, Karlsruhe, und Paula geb. Kettich. Nr. 1. Durch Vertrag vom 20. November 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Einbringen der Frau und das ihr künftig durch Erbschaft, Schenkung oder eigenen selbständigen Beruf als Konzertsängerin künftig zufallende Vermögen als Vorbehaltsgut der Frau erklärt.
7. Seite 437: Krahmeier, Joseph, städt. Gasarbeiter, Karlsruhe, und Ida geb. Bierrenner. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. November 1905 wurde Gütertrennung vereinbart.
8. Seite 438: Auer, Vinzenz, Schuhmacher, Karlsruhe, und Karoline geb. Frank. Nr. 1. Durch Vertrag vom 22. November 1905 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag beschriebene Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt.

Karlsruhe, den 27. November 1905.

### Groß. Amtsgericht III.

## Vortrag über die Evangelisation in Belgien.

Sonntag, den 3. Dezember, abends 6 Uhr, wird in der Kleinen Kirche Herr Pfarrer Meyhoffer aus Brüssel, Präsident der Synode der église chrétienne missionnaire Belge, einen gottesdienstlichen Vortrag über das Evangelisationswerk in Belgien halten, zu welchem unsere Gemeindeglieder hiermit eingeladen werden.

Der Evang.-prot. Kirchengemeinderat.  
D. Brückner.

## 2 Zimmerwohnung.

3.1. Eine schöne Wohnung im 5. Stock ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 12, parterre.

\*2.1. Eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, 3 Kellern, Waschküche sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Kriegstraße 71 II.



# Kaufmännischer Verein Karlsruhe. E. V.

Donnerstag, den 7. Dezember 1905, abends 8½ Uhr,

im grossen Eintrachtssaale

## Vortrag

der Frau Baronin

51.

**Bertha von Suttner, Wien,**

über „Der Kampf um die Organisation des Friedens“.

Eintrittskarten für unsere Mitglieder und den Abonnenten unserer Vorträge (denen die seither innegehabten nummerierten Plätze bis zum 2. Dezember reserviert bleiben), gegen Vorzeigen und Abstempelung ihrer seitherigen Karten; nummerierte Plätze . . . . . M. 1.—

nichtnummerierte . . . . . „ 0.50

für Nichtmitglieder nummerierte Plätze . . . . . „ 2.—

unnummerierte . . . . . „ 1.50

sind in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Doert, Hugo Kuntz und Hans Schmidt. (Für Mitglieder und Abonnenten nur bei Fr. Doert), sowie abends an der Kasse zu haben.

(Frau von Suttner verwendet den Ertrag ihrer Vorträge für die Friedensbewegung).

## Grossh. Konservatorium für Musik in Karlsruhe.

Unter dem Protektorat Ihrer Königl. Hoheit der Großherzogin Luise von Baden.

Eine beschränkte Anzahl Kinder, welche noch keinen musikalischen Unterricht genossen haben, können in dem Kursus für Methodik des Klavierunterrichts (Abteilung für praktischen Unterricht) vom 4. Dezember bis 15. Juli dieses und während des ganzen nächsten Schuljahres unterrichtet werden.

Für den ganzen, fast 2 Schuljahre umfassenden Unterrichtskursus haben dieselben M. 80.—, und zwar in 2 Hälften à M. 40.— pränumerando zu entrichten.

Begabte Kinder unbemittelter Eltern erhalten den Unterricht unentgeltlich.

Anmeldungen werden entgegengenommen täglich, außer Sonntags, von 2—3 Uhr im Unterrichtsgebäude Sofienstraße 35.

Die Direktion.

Professor Heinrich Ordenstein.

2.1.7

## Bitte.

Bitte um Weihnachtsgaben für die Weihnachtsfeier der Kleinkinderbewahranstalt Erbprinzenstraße 12 und ihrer Filialen:

Luisen- und Südbahnhof, Augustastrasse 3, Kapellenstrasse 47, Rudolfstrasse 21 (früher Durlacher Allee 36), Augartenstrasse 29 und Aladenstrasse 3.

Weihnachten, das Fest der lieben Kleinen, naht rasch heran und unsere 803 Kinder sehen voller Erwartung demselben entgegen mit der Frage: „Was werde ich beim diesmal bekommen, wenn wir zum Christkind gehen?“ Da wir auch in diesem Jahr, wie seit 88 Jahren, unseren Kindern, unter welchen viele Bedürftige sich befinden, sowie unseren hiesigen 22 Schwestern eine Weihnachtsfreude bereiten möchten, so bitten wir die Freunde und Gönner unserer Anstalt um gütige Gaben in Geld oder sonst geeigneten Gegenständen. Auch für den kleinsten Beitrag sind wir dankbar. Die Gaben wollen gefl. bei der Oberin Frau Pfarrer Eisenlohr im Mutterhaus, Erbprinzenstraße 12, abgegeben werden.

Doch sind auch die unterzeichneten Mitglieder des Verwaltungsrats bereit, solche entgegenzunehmen. Karlsruhe, den 14. November 1905.

Frau von Adelsheim, Stefaniensstraße 13; Frau Oberrechnungsrat Bauer, Gartenstraße 27; Frau Staatsrat Eisenlohr, Grzell., Beiertheimer Allee 5 III; Frau Kommerzienrat Höpfer, Weichenstrasse; Frau Oberbürgermeister Lauter, Westendstraße 59 II; Frau Geh. Ober-Reg.-Rat Föhrenbach, Karls-Friedrichstraße 15; Frau Pfr. W. Eisenlohr, Herr Med.-Rat Bähr, Kaiserstraße 223 III; Herr Hofbaudirektor a. D. Demberger, Amalienstraße 61 II; Herr Geistl. Rat und Stadtdelan Rörzger, Erbprinzenstraße 14 II; Herr Hauptlehrer W. Schumacher, Werberstraße 46 III; Herr Stadt- u. Baurat Williard, Sofienstraße 35 III; Herr Oberlandesgerichtsrat Järing, Waldstraße 6 III; Herr Oberlandesgerichtsrat Dr. Koller, Kochstraße 5 III; Herr Rechnungsrat K. Keller, Nowads-Anlage 15 III.

## Weihnachtsbitte des evangel. Krankenvereins in Karlsruhe.

4.1. Zu Weihnachten möchten wir unsern lieben armen Kranken, deren wir das ganze Jahr hindurch pflichtgemäß fürsorgend gedenken, eine besondere Freude machen. Wer uns dabei helfen will, den bitten wir herzlich, vor dem 15. Dezember eine Gabe an eine der nachfolgend genannten Adressen gütigst senden zu wollen: Frau Oberlehrer Jäger, Stefaniensstraße 4; Frau Oberlehrer Pauert, Friedensstraße 18; Frau von Schilling, Amalienstraße 71; Frau Pfarrer Walter, Stefaniensstraße 94; Frau Reallehrer Kober, Viktoriastraße 14; Frau Hauptmann Scharnberger, Friedensstraße 7; Stadtpfarrer Schwarz, Waldhornstraße 11; Oberkirchenrat D. Reinmuth, Südensstraße 7.

## Waldstraße 60

ist die Hochparterrewohnung von 5 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen.

## Werkstätte.

— Goethestraße 24 ist eine Werkstätte, für Blechnerei oder sonstiges Geschäft sich eignend, auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

## Werkstätte.

— Adlerstraße 9 ist auf 1. April 1906 eine Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

## Werkstätte.

— Adlerstraße 28 ist eine kleine, helle Werkstätte sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre daselbst.

## Atelier.

— Hirschstraße 36 ist ein großes Atelier mit Vorzimmer (eine Treppe hoch), im Garten gelegen, sofort zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

## Stallung zu vermieten.

— Uhlansstraße 34 sind 2 Stallungen für 3 und 4 Pferde mit Sattelkammer und Burschenzimmer und Heuspeicher auf sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

## Wohnungs-Gesuch.

7.4. Für Anfang des Jahres 1906 wird von kleiner, ruhiger Familie eine Wohnung von 4—6 Zimmern mit gutem Zugehör gesucht. Weststadt bevorzugt. Offerten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 8558 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

## Wohnungs-Gesuch.

\* Im westlichen Zentrum der Stadt wird für eine alleinstehende ältere Dame eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern, Badzimmer, Speisekammer, Wasserflozet und sonstigem Zugehör, in nur besserem Hause, auf 1. April 1906 eventuell früher gesucht. Offerten unter Nr. 8604 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Zaden gesucht

\*3.2. zwischen Karl-Friedrich- und Hirschstraße (Winterseite) für sofort oder später. Offerten unter Nr. 8586 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Für sofort einige passende Räume für kleines

## Bureau

gesucht. Nähere Angaben unter M. u. P. 500 hauptpostlagernd Karlsruhe erbeten.

## Zimmer zu vermieten.

— Belfortstraße 15 ist im 2. Stock ein gut möbliertes, großes, zweifenstriges Zimmer per sogleich zu vermieten.

\*3.2. Gut möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. Dezember an einen besseren Herrn oder ein Fräulein zu vermieten: Uhlansstraße 5 im 2. Stock.

— Hirschstraße 36, Vorderhaus, 3. Stock, ist ein schönes, stilles, unmöbliertes Halbmanfarbenzimmer sofort zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

3.2. Erbprinzenstraße 30 (Ludwigplatz) sind zwei fein möblierte Zimmer mit 1—2 Betten sofort oder später zu vermieten. Die Zimmer können auch getrennt abgegeben werden.

\*3.2. Stefaniensstraße 34 sind 2 schöne Manfarbenzimmer, das eine mit geraden Wänden, an eine Frau oder ein älteres Fräulein zu vermieten. Ebenfalls ist ein größerer Raum, zum Möbel aufbewahren geeignet, zu vermieten.

— Luffenstraße 48 ist im Seitenbau ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock des Vorderhauses oder Vorholzstraße 11 im 1. Stock.

In nächster Nähe des Bahnhofes ist ein schön möbliertes Zimmer, in gutem Hause, per 1. Januar 1906 zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 31 im 1. Stock.

21 III.



### Badischer Frauenverein.

Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt, anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am **Mittwoch, den 3. Januar 1906**

im **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus** dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa sechswöchiger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhause während eines Zeitraumes von 2 Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 M 50 P. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin auszubilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leumunds-, Schul- und bezirksärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden. **Karlsruhe, den 10. Oktober 1905.**

**Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.**

### Alt-katholische Stadtgemeinde.

4.1. Wir erlauben uns, an diejenigen, welche bereit sind, den bedürftigen Familien unserer Gemeinde eine Weihnachtsfreude zu bereiten, die Bitte zu richten, Gaben an neuen und getragenen Kleidungsstücken, an Geld und Lebensmitteln uns gütigst zuzuwenden.

Zur Empfangnahme sind bereit: Frau Stammernmusik **Braun Wwe.**, Kaiserstraße 207; Frau Oberrechnungsrat **Landes**, Zirkel 16; Frau Konseilrat **Leuz**, Karlstraße 102; Frau Baurat **Möglich Wwe.**, Kriegstraße 109; Frau Kreisdiakonin **Schindler Wwe.**, Kriegstraße 122; Frau Oberforststrat **Siefert**, Karlstraße 89; Frau Apotheker **Albicker**, Marienstraße 43; Fräulein **Johanna Wunder**, Hirschstraße 25; Herr Stadtpfarrer **Bodenstein**, Herzhofstraße 1; Herr Stadtrat **L. Gaedel**, Stefaniensstraße 37.

### Alt-katholischer Frauenverein.

**Sehr gut möbliertes Zimmer** mit vollkommener sehr guter Pension für sofort oder später zu vermieten: Westendstraße 63 III.

**Zwei schöne, unmöblierte Zimmer** mit Zentralheizung, im 4. Stock, per sofort oder 1. Januar zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 36 im Laden.

**Wohn- und Schlafzimmer,** hübsch möbliert, an feinen Herrn oder Dame auf sogleich Westendstraße 14, 2 Treppen hoch, zu vermieten.

**Zimmer mit Pension.** \*3.3. Steinstraße 31 II ist ein kleineres, gut möbliertes Zimmer mit Pension zu vermieten.

**Wohn- u. Schlafzimmer,** elegant möbliert, auf 1. Dezember oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im Delikatessen-Geschäft.

**Waldstraße 63,** Ludwigsplatz, 1 Treppe hoch links, ist ein gut möbliertes, freundliches Zimmer, auf den Ludwigsplatz gehend, an einen Herrn auf 1. Dezember zu vermieten. \*4.2.

**Ein gut möbliertes Zimmer** ist an einen soliden Herrn sofort oder per 1. Dezember zu vermieten: Hirschstraße 12, 3 Treppen hoch.

**Freundlich möbliertes Zimmer,** straßenwärts, preiswert sofort zu vermieten. Separater Eingang. 5.1. Duplon, Karl-Friedrichstraße 32, 3. Etage.

**Pension Fecht,** Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten.

**Das Geschäftsgehilfenheim** des badischen Frauenvereins, Herrenstraße 37, empfiehlt hübsch möblierte Zimmer mit guter Pension zu mäßigen Preisen; auch Tischgäste können noch angenommen werden. Essenszeit von 12-2 Uhr. Angenehmes, geselliges Zusammenleben. Nähere Auskunft erteilt **die Hausmutter.**

[3] III.

### Zimmer.

\*2.1. Ein kleineres, möbliertes Zimmer ist sogleich mit guter Pension zu vermieten: Bähringerstraße 60 b, 2 Treppen hoch.

### Zimmer-Gesuch.

2.2. Gesucht in einem feinen Hause von einem älteren Ehepaar für die Weihnachts- und Neujahrszeit 2-3 fein möblierte Zimmer mit 2 Betten und Frühstück in unmittelbarer Nähe der untenstehenden Adresse, nicht höher als 2. Stock. Näheres täglich bis 1 Uhr Eisenlohrstraße 35, parterre.

**10000-12000 M.,** II. Hypothek, auf gutes Objekt per sofort oder 1. Januar 1906 zu

**vergeben.** Offerten unter Z. 3552 an Haasenstein & Vogler, N.-G., Kaiserstraße 160 I.

### Baugelder

gewährt erste Hypothekbank unter günstigen Bedingungen durch ihren Vertreter **Joseph Liebmann,** Kreuzstraße 23. Telephon 75.

### Kapital-Gesuch.

2.2. Eine I. Hypothek von ca. 10000 M. wird im Wege der Cession sofort gesucht. Schätzung 30000 M. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 8577 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### Mädchen gesucht.

2.2. Ein jüngeres, bescheidenes Mädchen, am liebsten vom Lande, als Beihilfe in der Haushaltung gesucht. Zu erfragen Akademiestraße 12, parterre.

### Lehrling

mit guter Schulbildung für das kaufmännische Bureau einer Buchdruckerei gesucht. Selbstgeschriebene Anmeldungen für jetzt oder später sind unter Nr. 7849 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

### T. Kellner, Kellnerinnen, Köche,

Hoteldiener, Hotelzimmermädchen, Buffetdamen und Hausmädchen empfiehlt und plaziert fortwährend das Haupt-Plazierungs-Bureau von **R. Tröster,** Kreuzstraße 17.

### Haus in der Stefaniensstraße zu verkaufen.

\*3.2. In bester Lage ist ein Haus mit großem Hof und Garten zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8568 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Haus-Verkauf.

\*10.7. In der Weststadt, in ruhiger, schöner Lage, ist ein neues Haus mit 4 Zimmern, Bad, Vor- und Hintergarten aus erster Hand unter günstigen Bedingungen sehr billig zu verkaufen. Gefl. Offerten unter Nr. 8333 an das Kontor des Tagblattes erb.

## In Mannheim

sind zwei prachtvolle, hochrent. Zinshäuser in sehr guter Lage unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen einzeln oder zusammen zu verkaufen oder Tausch gegen rentables Haus; nehme auch gute Hypothek, auch Bauplatz in Zahlung. Das eine Haus ist 5 stöckig, hat Doppelwohnungen, Laden und einen großen Bauplatz für Hinterhaus, das andere Haus ist 4 stöckig, Doppelwohnungen, hat nachweisbare, gute Wirtschaft. Beide Häuser sind neu und modern gebaut und alles vollständig vermietet. Näheres durch den Besitzer. Offerten unter **R. E. Hauptpostlagernd Mannheim.** \*4.4.

### Zwecks Bebauung eines größeren Grundstücks

werden mehrere tüchtige solbente Bauhandwerkermeister zur Mitwirkung unter äusserst günstigen Bedingungen sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8513 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

### Verkaufs-Anzeigen.

— Eine hübsche, moderne Blüschgarnitur, Sofa und 2 Fauteuils, ist billigst zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

\*2.2. Gut erhaltenes **Tafelklavier** (Scheidmayer) billig zu verkaufen: Dannewald-Allee 36, 1 Treppe.

### Verschiedene Divans

in Taschen und Stoff, Ottomanen mit und ohne Decken, verschiedene Fauteuils sind sehr billig abzugeben: Hirschstraße 18. 8.5.

### Für Brautleute.

— Eine elegante, neue, englische Schlafzimmereinrichtung m. Schnitzereien, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachtschränken mit Marmorplatten, 1 zweiteil. Spiegelschrank mit geschliffenem Glas, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz mit geschliffenem Glas, ist zu dem billigen Preis von 400 M. zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30, 2. Stock.

### Ausstener zu verkaufen.

\*2.2. Steinstraße 6 ist eine hübsche Ausstener, bestehend aus 2 aufgerichteten, halbfranzösischen Betten, Chiffonniere, Waschkommode, Nachttisch, Zimmertisch, Küchenschrank, Küchentisch, Stühle, Hocker, Spiegel, um den billigen Preis von nur 224 M. zu verkaufen. Für Brautleute besonders geeignet. Versäume deshalb niemand, diese Gelegenheit zu benutzen um sich von den staunend billigen Preisen selbst zu überzeugen.

### Zu verkaufen.

— Zwei englische, helle Bettstellen mit 2 gebundenen Bettrösten, 2 dreiteiligen, gebundenen Wollmatratzen und 2 Kopfkissen sind um den billigen Preis von zusammen 170 M. zu verkaufen. Näheres Kaiserstraße 30 im 2. Stock.

### Eine Salongarnitur

und ein Damen-Schreibtisch sind sehr billig zu verkaufen bei

**J. Müller,** Hirschstraße 18.

### Doppelleitern

in allen Größen, dauerhaft, solid, für Geschäfte und Private große Auswahl bei

— **Alex. Karch,** Wintersstraße 17.



**Zu verkaufen.**

\*3.1. Schwarzes, sehr gut erhaltenes **Pianino** zu 220 M., neues feines **Vertiko** mit Spiegel, eleg. **Kameltaschen-Diwan**, französ. **Bett** und zweifl. **Chiffonniere** mit **Duschelauffang** sehr billig zu verkaufen: **Uhländstraße 7, parterre.**

**Möbel,**

Betten und **Polsterwaren**, **Tische**, **Stühle**, **Spiegel** kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,**  
97/99 **Durlacherstraße 97/99.**

**Gelegenheitskauf.**

\*2.2. **Diwan**, neu, mit prima **Taschenbezug** hat billigst zu verkaufen

**E. Reinholdt**, Tapeziermeister,  
**Akademiestraße 44.**

**Baneelbretter, Verfonkasten, Stageres**

sind zu billigen Preisen zu haben: **Hirschstraße 18 im Laden.** 6.5.

**Herren- und Damenrad,**

fast neu, beste **Marken**, passend für **Weihnachts-Geschenke**, preiswert zu verkaufen: **Kaiserstraße 109 im 4. Stod.** \*2.2.

**Frack-Anzug,**

elegant, für größere **Figur** sehr **preiswert** zu verkaufen, ebenso eine gut erhaltene **Reithose**. Näheres bei **H. Brunner**, **Rondellplatz 22 III.** \*2.2.

**Passende Weihnachtsgeschenke.**

Eine sehr gut erhaltene **Eisenbahn-Anlage** mit großem **Schieneustrang**, **Bahnhof**, **Güterschuppen**, **Bahnwärterhaus** etc. zum **Preis** von **M. 50.-**, **Neupreis M. 110.-**, ist zu verkaufen. Zu erfragen im **Kontor** des **Tagblattes.** 2.2.

**Hainbuchenholz**

in **Klößchen** und **Spänen**, bekanntlich das beste **Brennholz** für **Zimmer- und Kachelöfen**, empfiehlt billigst die **Schuhleistenfabrik** **Amalienstraße 47, Hof.** 6.2.

**Kauf-Gesuche.**

\*2.2. Gut erhaltener **Hollwagen** mit **Federn** zu kaufen gesucht. Länge ca. **3-4 Meter**. Offerten unter **Nr. 8595** an das **Kontor** des **Tagblattes** erbeten.

2.2. **Gebrauchte**

**Bureaueinrichtung**

gesucht. Angebote unter **M. & P. 500** hauptpostlagernd **Karlsruhe** erbeten.

**Hasen- und Rehelle**

kauft stets zu höchsten **Tagespreisen**

**M. Kleinberger,**  
\*30.18. **Schwänenstraße 34 und 28.**

**Ankauf.** Wer abgelegte **Herren- und Damen-Kleider**, **Schuhe**, **Stiefel**, **Möbel**, **Betten**, **Werkzeug** aller Art zu verkaufen hat, sende seine **Adresse** nur an **Sal. Gutmann**, **Bähringerstraße 28.** \*

**Privat-Frauenarbeitschule,**

gegründet im **Jahre 1882.**

**Zuschneidkurs.**

— Mit **1. und 15.** jeden **Monats** beginnt der **Kurs** im **theoretischen** **Musterzeichnen**, **Zuschneiden** und **Anfertigen** der **Damen- und Kindergarderobe** (auch **Reform**).

**Kursus** für **Frauen** nach **Uebereinkommen**. Näheres durch **Prospecte.**

**Pauline Frantz,**

**Karlsruhe,**  
**Douglasstr. 26, 2. Stod, vis-à-vis d. Postgebäude.**

90 Pfg. per Flasche garantiert reinen französischen

**Rotwein**

aus der **Prinz Löwenstein'schen Verwaltung „Duroure“**,

offen und in **Fässern**, per **Liter 85 Pfg.**

**C. L. Sidinger,**

**Telephon 1406. Marienstraße 35.**

**Bitte, versuchen Sie Sipton's Tee,**

vorzügliche **Qualitäten**, per **Pfd. Mk. 1.80, Mk. 2.50, Mk. 3.-** zu haben bei

**Karl Baumann**, **Akademiestr. 20.**  
**Carl Roth**, **Hofdrogerie.**  
**Herm. Munding**, **Kaiserstr. 110.**  
**W. Tschering**, **Amalienstr. 19.**  
**Drogerie Th. Walz**, **Kurvenstr. 17.**  
**Fr. Reich**, **Kaiser-Allee 49.**  
**Hermann Gorenflo Wwe.**,  
**Rintheimerstrasse 8 b.**  
**Joh. Steltz**, **Waldstr. 42.**  
**Otto Fischer**, **Karlstr. 74.**  
**Karl Hager**, **Karl-Friedrichstr. 22.**  
**Aug. Lösch Nachf.**, **Kaiserstr. 115.**  
**Jacob Lösch**, **Herrenstr. 35.**  
**Adlerdrogerie**, **Durlach.**

**Wollblumen-Pastillen**

empfiehlt

**Georg Dehler, Hof-Konditor,**

**Herrenstraße 18.**

**Niederlage Luise Wolf, Karl-Friedrichstraße 4.**

**Man hustet**

nicht mehr beim **Gebrauch** des **echten, schwarzen**

**Johannisbeersaftes**

in **Flaschen à 40 Pfg. und 75 Pfg.**

aus der **Drogerie**

**Julius Dehn Nachf.,**

**Bähringerstraße 55.**

**Aug. Jüngling & Co.,**

**Sofienstraße 54, Telephon 108,**

empfehlen

**ff. Cabliau** per **Pfd. 40 Pfg.**,

**ff. Schellfische** per **Pfd. 45 Pfg.**,

**Hahnen**, **Enten**, **Gänse**, **Welsche**

**Poularden**, **Suppenhühner** etc. etc.

\* **billigst und gut.**

**Schellfische,**

**echte Holländer,**

treffen auf **Freitag** ein bei

**B. Merkle,**

**Großh. Hoflieferant.**

Gegen **Ekzem**  
**Aachener**  
**Thermalseife**  
**Flechten,**  
**Hautausschläge,**  
**Hautkrankheiten.**

2.2. **Depots:** **Dehn Nachf.**, **Bähringerstr.;** **Carl Roth**, **Hofdrogerie;** **Tschering**, **Amalienstr.**

**F. Wolff & Sohn's**

**„Mirabilis“**

„**Parfüm** der **peruanischen**  
**Wunderblume**“,

als:

**Taschentuchparfüm**

und

**Toilette-Seife**

vorrätig bei

**Luise Wolf Wwe.**

**Parfümerie**

**4 Karl-Friedrichstraße 4**

(**Ecke Zirkel.**)

**Zu Backerei**

empfiehlt

**Blitzrührschüsseln,**

**Reibmaschinen,**  
**Springerlesmodel,**  
**Muschelformen,**  
**Ausstechformen,**  
**Haar- u. Drahtsiebe,**  
**Schneeschläger,**  
**Kuchenbleche,**  
**Gebäckkasten,**  
**Mörser etc. etc.**

in **grösster** **Auswahl** zu **billigsten**  
**Preisen**

**Heinrich Lange,**

**28 Herrenstrasse 28.**

**L. W.**

Bin **einverstanden** nicht **beizutreten.**

(41 11)



**Auf Weihnachten!**  
**Fr. Chr. Schlosser's**  
**grosse Weltgeschichte.**

Reich illustriert mit vielen Karten  
 und Abbildungen.

**20 elegante 1/2 franz. Bände.**

25. Jubiläums-Auflage.

Bis auf die Gegenwart fortgeführt  
 von Dr. Oskar Jäger.

**Statt Mk. 150 nur Mk. 60.**

Vorrätig im modernen Antiquariat von

**Müller & Gräff,**

Kaiserstr. 80a, Seminarstr. 6, Westendstr. 63.

# Weihnachts-Aufträge

auf

## Holz- und Polster-Möbel

soweit solche Extra-Anfertigung  
 bedingen, bitte rechtzeitig aufzugeben

### J. L. Distelhorst

Waldstraße 32. ☐ Hof-Möbelfabrik ☐ Telephon 1720.

Nachfolger: Wilhelm Distelhorst und Robert Krieg.

6.1.

### Neuheiten

in  
**Ampeln,  
 Lustres,  
 Suspensionen etc.**

empfiehlt bei sehr grosser  
 Auswahl billigst das

Installations-Geschäft

**Konrad**

**Schwarz,**

50 Waldstr. 50.

Telephon 352.



Ferner bringe mein grosses Lager in  
**Bade-Einrichtungen**  
 = sowie alle Sorten Badeöfen, =

Wannen und  
 Zubehörteile  
 in empfehlende  
 Erinnerung.

Billigste  
 Preise.



Reparaturen

4.4.

jeder Art bei billigster Berechnung.

## Cigarren-Cigaretten-Cigarren

in Kistchen und Kartons, lose 10 stückweise,  
 prima Ware, von 25 Pfennig bis 1 Mark 10 Stück.

**Cigaretten billigst**

im

### Ausverkauf

Karl-Friedrichstrasse 22.

NB. Beste Gelegenheit zum Weihnachtseinkauf.

10.8.

Grosse Auswahl in

## Taschentüchern

empfiehlt zu billigen Preisen

**Adolf Honsel,**

Waldstrasse 20, eine Treppe.

3.1.

## Schuhwaren!

So lange Vorrat wird eine grössere Partie

zurückgesetzte

Kalbleder Damenstiefel

Kalbleder Kinderstiefel

sehr billig verkauft.

**Lebensbedürfnisverein.**

2.1.



**Schwarzwaldverein.**

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, 30. November 1905

**Vereinsabend**

im Moninger (Konkordiasaal).

Vortrag: Vom Watzmann zum Sorapiss.

Nächsten Donnerstag Gensessen. Die  
 früheren Anmeldungen hierzu behalten ihre  
 Gültigkeit, wenn sie nicht bis spätestens  
 Sonntag, den 3. Dezember rückgängig gemacht  
 werden. Einige Einzeichnungen können noch  
 heute abend im Vereinslokal erfolgen.

[5] III.



Grossherzogl. Hoflieferant  
**Friedrich Blos**  
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfumerie  
 Kaiserstraße 104, Ecke der Herrenstraße

empfiehlt grosse Auswahl  
 in allen Preislagen

**Tage-, Merk-  
 Poesie- etc. Bücher,  
 Hochzeit-Albums,  
 Schreib-Albums,  
 Chroniken etc.**

**Färberei Brinç.**  
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.  
 Mäßige Preise.

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft  
**August Schulz**  
 Fernsprecher 1507. Herrenstr. 24.

**BETTWÄSCHE:**  
 Grosse Auswahl in doppelbreiten Leinen,  
 Halbleinen und Baumwollstoffen.  
 Hohlsaum-Betttücher und -Kissen.  
 Aparte Muster in **Plumeaux-Damasten.**  
 Bettzeuge — Federköper.  
 Steppdecken — Wolldecken.  
 Bettfedern und Daunen.

24.20.

430,000 im Gebrauch  
**National-  
 Registrier-  
 Cassen**

Vertreter:  
**Karl F. Klein**  
 Musterlager:  
 Vorholzstr. 4  
 Karlsruhe  
 Telefon 931.

Selbstaddierer  
 mit Doppelanzügen  
 M. 175.

Totaladdierer  
 mit Anzeiger  
 M. 350.

Bequeme Teilzahlungen

Grossherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.  
 Donnerstag, den 30. November 1905.  
 23. Abonnements-Vorstellung der Abteil. (gelbe Abonnementskarten.)

**Die Stumme von Portici.**

Grosse Oper in fünf Akten,  
 nach dem Französischen des Eugen Scribe.  
 Musik von Aubert.  
 Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.  
 Szenische Leitung: Mathias Schön.

**Personen:**  
 Masaniello, neapolitanischer  
 Fischer . . . . . Fritz Rémond.  
 Fenella, seine Schwester . . . . . Luise Kling.  
 Alphonso, Sohn des Vice-  
 Königs von Neapel, Graf  
 von Arcos . . . . . Max Bauli.  
 Elvira, seine Braut . . . . . Alice Schenker.  
 Pietro, Masaniello's  
 Borella, Gefährten . . . . . Hans Keller.  
 Moreno, . . . . . Adolf Bodenmüller.  
 Lorenzo, Alphonso's Ver-  
 trauter . . . . . August Haag.  
 Selva, Offizier der Garde . . . . . Friedrich Erl.  
 Ehrendame der Elvira . . . . . Franz Noha.  
 Frieda Meyer.  
 Kavaliere. Damen. Bagen. Offiziere. Gardien.  
 Tänzer. Landleute. Fischer. Volk.

Die Handlung geht im Jahre 1647 in Neapel  
 und der Umgegend vor.

Vorkommende Tänze, arrangiert von Paula  
 Allegri-Bay.  
 Im ersten Akte: **Fadango, Bolero**, getanzt von  
 Luise Stolze, Richard Allegri und dem  
 Balletkorps.  
 Im dritten Akte: **Tarantella**, getanzt von Luise  
 Stolze, Therese Schmidt, Richard Allegri  
 und dem Balletkorps.

Nach dem zweiten und vierten Akte finden  
 längere Pausen statt.

Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,  
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 10 Uhr.  
 Kasse-Eröffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,  
 Sperrsitze: I. Abt. M. 4.— usw.

Telephon 1938. **Colosseum.** Telephon 1938.  
 Direktion: **J. Raimond.**  
 Donnerstag, den 30. November 1905

**Grosse Abschieds-Vorstellung**  
 des gegenwärtigen Künstlerensembles.  
 Freitag, den 1. Dezember 1905

**Neues Programm.**  
 Nur Attraktionen I. Ranges  
 u. a.: **Leo-Tardy-Trio**, die fliegenden Menschen.

**Statt besonderer Anzeige.**  
 Heute nacht entschlief unsere liebe, gute Mutter, Schwiegermutter  
 und Grossmutter

**Elisabeth Sieber, Wwe.,**  
 im 76. Lebensjahre.

Karlsruhe, Heidelberg, Neustadt a. S., den 29. November 1905.

**Friedrich Sieber**, Buchhalter, und Familie.  
**Karl Sieber**, Professor.  
**Berthold Sieber**, Kanzleiaffistent, und Frau.  
**Anna Sieber.**

Die Beerdigung findet am Samstag, den 2. Dezember, nachmittags  
 1/4 Uhr, von der Friedhofskapelle in Heidelberg aus statt.

[6] III.



Mein

# Weihnachtsverkauf

beginnt am Freitag, den 1. Dezember cr.

## N. Breitbarth,

Weitere Anzeigen folgen.

Spezialhaus für Herren- und Knabenbekleidung.

**Friedrich Blos**  
Groschwarzgl. Hoflieferant  
F. Wolff & Sohn's Déball  
empfiehlt

### für Raucher

Cigaretten-Etuis  
" -Kasten  
Cigarren-Etuis  
" -Kasten  
Cigarren-Ableger  
" -Abschneider  
Aschen-Becher  
" -Schalen  
Taschen-Feuerzeuge  
Schwedenständer-Feuerzeuge  
Wachs-Zündhölzer  
Echt Wiener Meerschaum  
Echte Weichselholz-Röhren  
Rauch-Garnituren  
Rauch-Tische usw.

— **Neuheiten jeder Art** —  
die verschiedensten Ausführungen  
in großer Auswahl u. allen Preislagen.

Niederlage deutscher und ausländischer  
Parfümerien, Seifen und Toilette-Artikel.

Kaiserstrasse 104 KARLSRUHE Fernsprecher 213



Normalfuß,  
falsch beschuht.

### „Chasalla“-Normal-Stiefel

für Kinder und Erwachsene  
(System Fölsch-Engelhardt).

Ist ein fertiger Stiefel  
nach Maß und bewahrt  
die natürliche Fußform.

Alleinverkauf zu Fabrikpreisen  
bei

## H. Freyheit,

117 Kaiserstrasse \* Telephon 1271.

D.R.P. angemeldet.  
Patente in den meisten Kultur-  
staaten angemeldet.



Normalfuß,  
im Chasalla-Stiefel.

## Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete empfehlen sich für Anfertigung

### feiner Herren-Garderobe nach Maß

unter Garantie für besten Sitz.

Da wir durch Hausverkauf gezwungen sind umzuziehen, gewähren wir, um unser großes Lager in **feinsten deutschen und englischen Stoffen** zu räumen, auf unsere schon sehr mäßigen Preise einen Rabatt von **10 %** und bitten höflichst um geneigten Zuspruch.

Hochachtungsb.

Waldstr. 37, Gebr. Groh, Waldstr. 37.

## Großherzogliches Hoftheater.

### Spielplanveränderung

eingetretener Hindernisse wegen.

Freitag, den 1. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Statt „Demetrius“: **Der Familientag**. Lustspiel in 3 Akten von Gustav Kadelburg. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Samstag, den 2. Dezember. 23. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). **Stützen der Gesellschaft**. Schauspiel in 4 Akten von Henrik Ibsen.

Sonntag, den 3. Dezember. 6. Vorstellung außer Abonnement. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. In vollständig neuer Ausstattung: **Der fliegende Holländer**. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

### Eintrittspreise:

am 3. Dezember Balkon I. Abt. M. 6.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.50,

am 1. und 2. Dezember Balkon I. Abt. M. 5.—, Sperrsitze I. Abt. M. 4.—.

(7) III.

## Weihnachtsgeschenke

in Pforzheimer Gold- und Silberwaren nach jeder Photographie angefertigt, in Semi-Email und koloriert, schönste Ausführung zu billigsten Preisen. Aufträge auf Weihnachten bis zum **15. Dezember** können pünktlich erledigt werden. Muster zu Diensten. Näheres Kaiser-Passage 7a, Karlsruhe.



# Weihnachts-Verkauf.

Telephon Nr. 6.

## S. MODEL.

Segründet 1836.

### In der Abteilung für Seidenstoffe

sind zu aussergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

|  |                                      |
|--|--------------------------------------|
| Schwarze Seidendamaste, sehr dauerhafte Qualitäten in schönen Mustern . . . . .  | das Meter Mk. 2.90, 2.25             |
| Schwarze Satin-Merveilleux, garantierte Qualitäten . . . . .   | das Meter Mk. 3.80, 3.40, 2.90, 2.25 |
| Schwarze Messaline und Paillette, elegante mattglänzende Seidenstoffe. . . . .   | das Meter Mk. 4.30, 3.60, 2.90, 2.50 |
| Seidendamaste u. Brokatstoffe für Gesellschaftskleider, in schönen hellen und Mittelfarben<br>(früher Mk. 8.50—3.50) das Meter Mk. 3.50, 3.—, 2.50, 1.90 |                                      |
| Bedruckte Lyoner Foulards, feine Qualitäten in aparten Mustern . . . . .   | das Meter Mk. 2.50, 1.90, 1.50       |
| Bedruckte Velvets in schönen Mustern, für Blusen und Kleider . . . . .   | das Meter Mk. 1.40                   |
| Gemusterte Sammete in reicher Auswahl, für Blusen . . . . .  | das Meter Mk. 1.75                   |

**Reste** von schwarzen u. farbigen Seidenstoffen, sowie von Sammeten für Kleider, Blusen, Röcke, Weihnachtsarbeiten etc. sind während des Weihnachtsverkaufs täglich zu besonders billigen Preisen aufgelegt.

Sehr vorteilhafte Angebote in den Abteilungen für Kleiderstoffe, Damen- und Kinder-Konfektion.

# 8 Uhr - Ladenschluß.

## Der „Verein der deutschen Kaufleute“

läßt hier ein Zirkular von Haus zu Haus tragen, dessen hervortretender Inhalt folgender ist:

„Prinzipale und Angestellte haben den 8 Uhr-Ladenschluß in Karlsruhe dem Verein der deutschen Kaufleute zu verdanken.“

Wie uns der „Verein zur Wahrung der Interessen des Detailhandels in Karlsruhe“ mitteilt, beruht diese von genanntem Verein schon mehrfach aufgestellte Behauptung auf Unwahrheit. Der hiesige **Detailistenverein** hat bereits vor circa 2 Jahren in einer öffentlichen Versammlung der Detailisten den Auftrag erhalten, den 8 Uhr-Ladenschluß anzubahnen und vor circa 1½ Jahren hat dieser Verein bereits dem Bezirksamt eine bezügliche, mit nahezu 2/3 Mehrheit Unterschriften der hiesigen Detailgeschäfte versehene Eingabe hierwegen gemacht. Dem Beschluß des Bezirksrats und der sonstigen Behörden lag auch **dieser** vom Detailistenverein veranlaßte Antrag, der eine Reihe von Ausnahmen enthält, **allein** vor.

Dieser Sachverhalt war zweifellos dem „Verein der deutschen Kaufleute“ nicht unbekannt, umsomehr als auch alle anderen hiesigen kaufmännischen Vereine nur deshalb in Sachen des Ladenschlusses nichts getan haben, weil ihnen bekannt war, daß der Detailistenverein die Angelegenheit bereits in die Wege geleitet hat.

**F**rachtbriefe und Deklarationen — sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Eindrücke, liefert

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.